

Deffentlicher Anzeiger.

Beilage des Amtsblatts Nr. 51. der Königlichen Regierung.

Marienwerder, den 19. Dezember 1883.

Sicherheits-Polizei.

1) Gegen den unten beschriebenen Jäger Ludwig Kant aus Dreisighusen, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen gewerbsmäßigen Jagens verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Justiz-Gefängniß abzuliefern, sowie hierher zu den Acten V. J. 625/83 Mittheilung zu machen.

Allenstein, den 11. Dezember 1883.

Königl. Staatsanwaltschaft.

Beschreibung. Alter 37 Jahre, Größe 1,74 M., Statur schlank, Haare hellblond, Stirn hoch, Bart: heller Vollbart (schwach), Augenbrauen hell, Augen blau, Nase gewöhnlich, Mund gewöhnlich, Zähne gesund, Kinn gewöhnlich, Gesicht länglich hager, Gesichtsfarbe bleich, Sprache deutsch. — Kleidung: ein graugrüner Jägerrock, eine graugrüne Jägerhose, ein Paar Kniestiefel, eine Jägermütze.

2) Gegen die unten beschriebene Jägerfrau Antonie Kant geb. Kinsiek aus Dreisighusen, welche flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen gewerbsmäßiger Hohlerei verhängt. Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das nächste Justiz-Gefängniß abzuliefern, sowie hierher zu den Acten V. J. 625/83 Mittheilung zu machen.

Allenstein, den 11. Dezember 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

Beschreibung. Alter circa 32 Jahre, Größe 1,64 Mtr. Statur schlank, Haare dunkelblond, Stirn niedrig, Augenbrauen dunkel, Augen braun, Nase gewöhnlich, Mund gewöhnlich, Zähne gesund, Kinn rund, Gesichtsfarbe roth, Sprache deutsch und polnisch.

3) Der hinter den Wirthschafts-Inspector Valentin Wierzinski aus Geierswalde unter dem 16. October cr. erlassene Steckbrief wird hiermit in Erinnerung gebracht. Actenz. V. M. 1 24/83.

Allenstein, den 10. Dezember 1883.

Der erste Staatsanwalt.

4) Der hinter den Wirthschafter und Rechnungsführer Julius Sedello aus Geierswalde unter dem 3. October cr. erlassene Steckbrief wird hiermit in Erinnerung gebracht. Actenz. V. M. 1. 24/83.

Allenstein, den 10. Dezember 1883.

Der Erste Staatsanwalt.

5) Der hinter den domicillosen Arbeiter Gottfried Sokolowski unter dem 1. September cr. erlassene Steckbrief

wird hiermit in Erinnerung gebracht. Actenz. V. J. 59/83.

Allenstein, den 8. November 1883.

Der erste Staatsanwalt.

6) Gegen den unten beschriebenen Knecht Peter Schmiegel aus Monlowarsk, Sohn der Einwohner Franz und Rosalie Schmiegel'schen Eheleute, katholischer Religion, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Justiz-Gefängniß zu Crone a. Br. abzuliefern. Actenz. II. J. 2426/83.

Bromberg, den 12. Dezember 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

Beschreibung. Alter 17 Jahre, Größe 1,65 M., Statur mittel, Haare blond, Stirn niedrig, Bart bartlos, Augenbrauen blond, Augen grau, Nase lang, Mund gewöhnlich, Zähne vollständig, Kinn rund, Gesicht länglich, Gesichtsfarbe gesund, Sprache polnisch und deutsch. — Kleidung: ein Paar graue Hosen, einen grauen Stock, eine graue Weste, eine Jacke, ein Paar Stiefel, eine Mütze.

7) Die Dispositions-Urlauber des 2. Battalions (Dt. Krone) 4. Pommerschen Landwehr-Regiments Rro. 21, a. Johann Swiatkowski, am 10. Mai 1858 zu Monlowarsk, Kreis Bromberg geboren, heimathsberechtigt auf Gut Komierowo, Kreis Flatow, katholisch, Knecht, b. Julius Martin Gehe, am 22. November 1859 zu Breitenstein, Kreis Dt. Krone geb., heimathsberechtigt in Gemeinde Tarnowke, Kreis Flatow, kathol., Ackerwirthssohn, sind durch das unter dem 4. d. Mts. bestätigte kriegsgerichtliche Erkenntniß vom 1. d. Mts. in contumaciam für fahnenflüchtig erklärt und in eine Geldbuße von je 160 Mark verurtheilt worden.

Bromberg, den 6. Dezember 1883.

Königl. Gericht der 4. Division.

8) Der unten beschriebene wegen versuchten Diebstahls verhaftete Hausknecht Franz Lipske aus Löbau, ist aus der Untersuchungshaft entwichen. Es wird ersucht, denselben wieder zu ergreifen und in das hiesige Amtsgerichts-Gefängniß abzuliefern.

Briesen, den 10. Dezember 1883.

Königliches Amtsgericht.

Beschreibung. Alter 23 Jahre, Größe 1,65 M., Statur gesetzt, Haare schwarzbraun, Stirn frei, Augenbrauen braun, Augen braun, Nase dick, Mund gewöhnlich, Zähne gut, Kinn rund, Gesicht oval, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch und polnisch. — Kleidung: ein

Tuchjaquet, Tuchhose, und Weste, sowie dunkelblaue gerichts zu Dirschau vom 8. November 1883 erkannte Mütze.

9) Gegen den unten beschriebenen Uhrmachergehilfen Franz Samulski, zuletzt in Culm wohnhaft gewesen, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen vorsätzlicher Körperverletzung verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichtsgefängniß zu Culm abzuliefern. D. 140/83.

Culm, den 7. November 1883.
Königliches Amtsgericht.

Beschreibung. Geboren am 11. Januar 1861 zu Graudenz, katholischer Religion, unverheirathet, noch nicht Soldat gewesen, Sohn der Ludwig und Anastasia geb. Kämmerer — Samulski'schen Eheleute.

10) Gegen den Arbeiter Anton Brzezinski, zuletzt in Culmsee aufenthaltsam gewesen, welcher fluchtverdächtig ist und sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls und Sachbeschädigung verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichtsgefängniß zu Culmsee abzuliefern.

Culmsee, den 28. November 1883.
Königliches Amtsgericht.

11) Der Füsilier (Rekrut) Johann Mastall diesesseitiger 9. Compagnie hat am 7. Dezember cr. Morgens gegen 7 $\frac{1}{2}$ Uhr sein Quartier in der Ewischen Kaserne zu Culm heimlich verlassen, ohne bis jetzt dahin wieder zurückzukehren und hat sich deshalb der Hahnenflucht dringend verdächtig gemacht.

Alle Militair- und Civilbehörden werden ersucht, auf den p. Mastall zu vigiliren, ihn im Betretungs falle zu arrelieren und an die nächste Militair - Behörde abzuliefern.

Danzig, den 15. Dezember 1883.

Commando des 4. Ostpreußischen Grenadier-Regiments No. 5.

Signalement des Johann Mastall. Geburtsort Gottswalde (Kreis Danzig), letzter Aufenthaltsort Schönau (Kreis Danzig), Religion Katholisch, Alter: geboren am 13. December 1863, Größe 1,65 Mtr., Haare blond, Stirn hoch, Augenbrauen blond, Augen blau, Nase gewöhnlich, Mund gewöhnlich, Bart keinen, Zähne vollzählig, Kinn gewöhnlich, Gesichtsbildung länglich, Gesichtsfarbe blaß, Gestalt schlank, Sprache deutsch, besondere Kennzeichen keine.

An Königlichen Montirungsstücken hat derselbe mitgenommen: 1 Mütze V. Garnitur, 1 Binde V. Garnitur, 1 Drilljacke III. Garnitur, 1 Tuchhose V. Garnitur, 1 Paar kurze Stiefel.

12) Es wird um Angabe des Aufenthaltsortes des Arbeiters Salomon Wegner und der Arbeitersfrau Mohrmann geb. Lawendel zu den Alten J. 1733/82 ersucht.

Elbing, den 12. Dezember 1883.

Königl. Staatsanwaltschaft.

13) Gegen den Arbeiter Ignaz Sagurski aus Pelpin, zuletzt in Adl. Nauden wohnhaft, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königlichen Schöffens

Geldstrafe von 15 Mark eventl. 3 Tage Haft vollstreckt werden. Es wird um Strafvollstreckung und Nachricht zu den Alten E. 126/83 ersucht.

Dirschau, den 5. Dezember 1883.
Königliches Amtsgericht.

14) Gegen den Fleischer Eduard Stachel aus Groß Nodau bei Riesenburg, 26 Jahre alt, blond, bartlos, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Widerstandes gegen die Staatsgewalt und schwerer Körperverletzung verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amtsgerichtsgefängniß zu Riesenburg abzuliefern. Actenz. J. 2412/83.

Elbing, den 5. Dezember 1883.

Königl. Staatsanwaltschaft.

15) Der hinter: a. dem Arbeiter Johann Bingell (Djingell) aus Jamielnicki unterm 13. October 1881 und b. dem Einwohnersohn Joseph Paczynski aus Radomino unterm 24. März 1882 erlassene Steckbrief wird erneuert. (M. I. 3/78.)

Dt. Eylau, den 7. Dezember 1883.

Königliches Amtsgericht II.

16) Gegen den Sattlergesellen Franz Milewski, s. d. ohne festen Wohnsitz, 25 Jahre alt, in Barłoschno, Kr. Pr. Stargardt gebürtig, welcher flüchtig ist, oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Verbrechen gegen § 176 1. Strafgesetzbuchs verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das hiesige Central-Gefängniß abzuliefern.

Elbing, den 12. Dezember 1883.

Der Untersuchungsrichter
beim Königlichen Landgerichte.

17) 1. die Siebmachertochter Anastasia Szypczynski, 2. die Einwohnerin Anastasia Habandt, 3. die Einwohnerin Catharina Robaczewski, sämtlich aus Radomino, sind durch rechtskräftiges Urtheil des Königl. Schöffengerichts zu Dt. Eylau vom 21. Juni 1883 wegen Forstdiebstahls zu je 15 Mark Geldstrafe eventl. je 5 Tage Gefängniß, sowie in solidum zum Wertherfaß von 3 Mark verurtheilt.

Es wird um Strafvollstreckung und Nachricht zu den Alten D. 38/83 ersucht.

Dt. Eylau, den 8. October 1883.

Königliches Amtsgericht II.

18) Gegen den unten beschriebenen Arbeiter Joseph Lemanczyk aus Konitz, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls nach mehrmaliger Bestrafung wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Justiz-Gefängniß zu Konitz abzuliefern. L. 22/83.

Konitz, den 11. Dezember 1883.

Königl. Staatsanwaltschaft.

Beschreibung. Alter 39 Jahre, Größe 1,59 M., Statur untersetzt, Haare dunkelblond, Stirn frei, Bart rasiert, Augenbrauen blond, Augen blau, Zähne fehlerhaft, Kinn rund, Gesicht länglich, Sprache deutsch u. polnisch.

Erste Beilage